

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Altmeister“ vom 10. Februar 2021, 10:38

[Zitat von Veteran](#)

[Zitat von Clubi](#)

Nehmen wir mal ein Extrembeispiel:

Hecking wäre jetzt gekündigt worden, Du hättest auch gekündigt.

Heckings Nachfolger würde im Sommer lauter Glücksgriffe landen, der Verein an Weihnachten Tabellenführer. Würdest Du dann gleich wieder eintreten? 😊

Nö, und sei es nur deswegen weil ich mich über eine vermeintlich falsche Bauchentscheidung ärgern würde.

Aber das Grundproblem an sich wäre noch immer vorhanden.

Handelnde Personen die zum Teil ohne Sinn und Verstand (in meinen Augen handeln)

Aber noch glaube ich daß wir aus der Vergangenheit gelernt haben.

Und das aus diesem Verein wieder etwas werden kann. Da bin ich auch bereit als Mitglied an ganz kleinen Stellschrauben zu drehen.

Natürlich nicht mehr so groß wie früher, aber irgendwann mal wieder ein halbwegs solider Bundesligist mit kurzen Ausschlägen in die zweite Liga wäre schon ein erstrebenswertes Ziel.

Alles anzeigen

Und wenn du es in den AR geschafft hättest, dort aber in der so einer Frage überstimmt worden wärst? Wärest du dann auch zurück- und ausgetreten? Bin da bei Clubi und finde das schon zu extrem. Für einen Austritt aus dem Bauerntheater hätte es in den 90ern fast täglich Gründe gegeben, wenn man diesen Maßstab anlegt. Dr. Grethlein oder wer auch immer wird auch nicht ewig in diesem Amt sein. Norbert hat da schon Recht, wenn er betont, daß der Vorsitzende eben kein Alleinherrscher ist wie früher, sondern einer von neun mit entscheidender Stimme bei Parität.